

„i/ZWO - Neubau am Standort Glocksee“

Hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit städtebaulichem Ideenteil

Fragen und Antworten während der Bewerbungsphase

Stand: 11.04.2017

Frage 1:

Unterliegt das Verfahren den Bestimmungen der VgV?

Antwort:

Nein, das Verfahren unterliegt der SektVO.

Frage 2:

Die Setzung von 11 Teilnehmern nach RPW 2013 würde eine Erhöhung der Teilnehmerzahl auf 27 Teilnehmern erfordern, wurde dies berücksichtigt?

Antwort:

In § 3 Abs. 3 der RPW wird die Setzung von Teilnehmern geregelt. Die Anzahl der vorauszuwählenden Teilnehmer geht aus der RPW nicht hervor. Die Ausloberin hat in Abstimmung mit der Architektenkammer Niedersachsen die Zusammensetzung des Teilnehmerfeldes festgesetzt.

Frage 3:

In welcher Form werden junge und kleinere Büroeinheiten am Verfahren beteiligt?

Antwort:

Eine Teilnahme von jungen und kleinen Büros ist über die Bildung von Arbeitsgemeinschaften oder durch Eignungsleihe (§47 SektVO) möglich.

Frage 4:

Womit und wodurch berechnet sich die Mindestanforderung des geforderten Jahresumsatzes von 1,5 Mio EUR netto der letzten 3 Jahre? Es ist die Teilnahme an einem Realisierungswettbewerb gefordert und somit Leistungen nach §34 in Teilen Leistungsphase 1-2 HOAI.

Antwort:

Anhand der anrechenbaren Kosten des Auftragswerts der Gesamtmaßnahme wurden Vergleichswerte ermittelt. Die Ausloberin hat daraus eine entsprechende Vorgabe formuliert.

Frage 5:

In den Verfahrenshinweisen wird unter Punkt 2 bei den Anlagen 3, 3a, 3b von „zwei vergleichbaren Referenzprojekten“ gesprochen. Müssen die Referenzprojekte lediglich die Bauaufgabe erfüllen oder auch das Bauvolumen?

Antwort:

Die Einhaltung bzw. der Nachweis der geforderten Bauaufgabe bzw. des Bauvolumens im Rahmen der „zwei vergleichbaren Referenzprojekte“ stellt im Bewerbungsverfahren keine Mindestanforderung dar. Die Auswahl der einzureichenden Referenzen obliegt dem Bewerber. Sowohl für die Bauaufgabe als auch für das Bauvolumen werden Punkte vergeben (siehe auch Anlage 5 Auswahlbogen).

Frage 6:

Auswahlbogen, Punkt 3: Auswahl der Bewerber

Kriterium: Vergleichbare Bauaufgabe - Baumaßnahme umfasst Büro oder Verwaltung

Gibt es 1 Punkt, wenn ein Teil des Gebäudes Büro oder Verwaltung ist?

Antwort:

Ja.

Frage 7:

Auswahlbogen, Punkt 3: Auswahl der Bewerber

Kriterium: Vergleichbare Bauaufgabe - Baumaßnahme umfasst gewerbliche Nutzung (z.B. Fahrzeugpark, Werkstätten, Logistik, Lager)

Gibt es 1 Punkt für gewerbliche Nutzungen wie Einzelhandel oder Gastro im EG eines Bürogebäudes? Oder geht es gezielt um die genannten Beispiele?

Antwort:

Unter dem Kriterium gewerbliche Nutzung ist kein Handel bzw. Gastronomie zu verstehen, sondern gewerbliche Nutzungen in Form der genannten Beispiele.

Frage 8:

Auf Seite 2 des Bewerberbogens steht unter Anlagen 3A und 3B: detailliert dargestellte Referenzprojekte auf DIN A3 (Vordruck). Es ist aber kein Vordruck vorhanden. Wird dieser noch zur Verfügung gestellt oder ist die Anlage frei gestaltbar?

Antwort:

Ein Vordruck für die Referenzprojekte wird nicht zur Verfügung gestellt (die Angabe auf S. 2 des Bewerberbogens ist fehlerhaft). Die Darstellung der Referenzen unter Berücksichtigung der Formatvorgabe (DIN A3) sowie unter der Angabe der erforderlichen Inhalte ist freigestellt.

Frage 9:

Kann man die Unterlagen auch per Email einreichen oder ist nur die Papierform erforderlich?

Antwort:

Nein, wie im Dokument Verfahrenshinweise beschrieben (S. 3):

Die Bewerbung ist in einem als Teilnahmeantrag gekennzeichneten, verschlossenen Umschlag einzureichen. Bewerbungen per E-Mail oder Fax sind nicht zulässig.

Frage 10:

Im Auswahlbogen Seite 6 „Qualität der Referenzen“ werden städtebauliches Konzept / Einfügen des Bauwerkes in die Umgebung / architektonische Haltung jeweils mit 1 Punkt bewertet.

Das gleiche gilt unter dem Punkt „Angestrebte Qualität hinsichtlich der Bauaufgabe“

Frage: Wie sollte man diese Punkte am Besten darstellen, damit diese Punkte von Ihnen beurteilt werden können? Kurze textliche Stichworte zu den einzelnen Punkten? Sagt ein Lageplan genug über das städtebauliche Konzept aus?

Antwort:

Die Darstellung der Referenzen ist unter Einhaltung der angegebenen Blattanzahl (1 DIN A3-Blatt je Referenz) freigestellt. Es sollte vom Bewerber sichergestellt werden, dass die o.g. Kriterien sowohl anhand von Bildern/Plänen/Grundrissen/Skizzen sowie durch textliche Erläuterungen zu bewerten sind.

Frage 11:

Dürfen Pro Projekt mehrere DIN A3-Blätter abgegeben werden?

Antwort:

Nein. Die zwei vergleichbaren Referenzprojekte sind als Anlage 3A1 und 3B1 auf max. einer DIN A3 Seite darzustellen.